

Einseit- und Kontaktklebstoff

UZIN DK 290 Thermocoll®

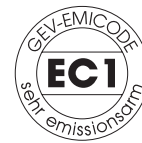
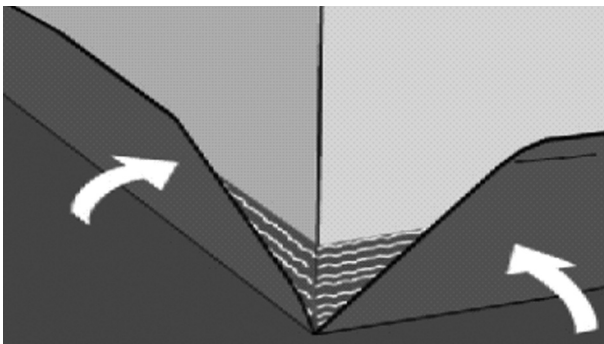
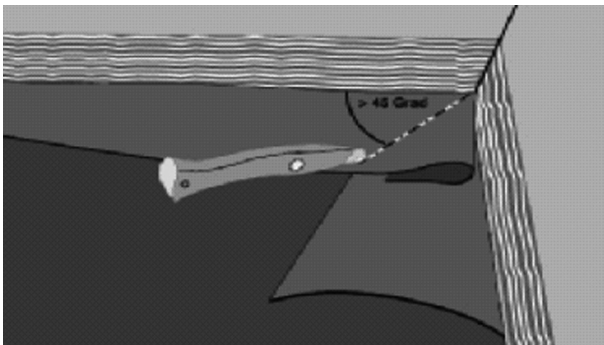
Wärmeaktivierbarer Kontaktklebstoff für die wannenförmige Verlegung von PVC- und PO-Belägen

Anwendung:

Wärmeaktivierbarer Dispersionsklebstoff für die wannenförmige Verlegungsmethode im Wand- und Bodenbereich, innen. Für Objekte im Hygiene- und Nassbereich.

Geeignet für/auf:

- ▶ die wannenförmige Ausbildung (Bodenbelag mit Wandhochzug aus einer Bodenbelagsbahn) von PVC- und Polyolefinbelägen, z.B. in Objekten mit hohen Hygieneanforderungen wie Krankenhäusern, Altenheimen oder OP-Räumen
- ▶ sämtlichen bauüblichen Untergründen wie z.B. gespachtelte Untergründe, Putze, Gipskartonplatten, gestrichene oder ungestrichene Tapeten oder Wände, Holz, Kunststoffe, Beschichtungen, Metalle u.v.a.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Gebrauchsfertiger, wasserbasierender Dispersionsklebstoff für das Einseitverfahren. Mit sehr guten Hafteigenschaften durch Wärmeaktivierung. Verlegekorrekturen sind durch erneutes Erwärmen des Belages und Reaktivieren des Klebstoffes möglich.

Bestandteile: Modifizierte Polyvinylacetat-Copolymere, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Wasser.

- ▶ Wärmeaktivierbar
- ▶ Lange Kontakklebezeit
- ▶ Dauerhaftklebrig
- ▶ GISCODE D 1/Lösemittelfrei
- ▶ EMICODE EC 1/Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoff-Eimer
Liefergröße:	5 kg
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Farbe:	cremeweiß
Verbrauch:	ca. 350 g/m ²
Verarbeitungstemperatur:	mind. 15 °C
Ablüftezeit:	ca. 12 Stunden*
Einlegezeit:	ca. 48 Stunden*
Belastbar:	sofort*
Endfestigkeit:	unmittelbar nach Abkühlung*
Nähte verschweißen:	nach 24 Stunden*

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, rissefrei, staubfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Bei wasserlöslichen Farben Probeklebung durchführen. Staubige oder stark saugende Untergründe wie z.B. Gipskartonplatten o.ä. mit Universalgrundierung UZIN PE 360 vorstreichen.

Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Mit Zahnpachtel und Zahnung TKB B 1 gleichmäßig auf den Untergrund auftragen.
2. Klebstoffschicht solange ablüften lassen, bis sie transparent erscheint (am besten über Nacht). Klebstoffschicht mit einem Heißluftfön (3.000 Watt) wieder aktivieren und auch den Belag mit dem Heißluftfön erwärmen. Belag sofort passgenau einlegen und mit dem Anreibehammer anreiben. Nachträgliches Korrigieren ist durch erneute Wärmezufuhr möglich. Nach ca. 20 Minuten auf Hohlstellen prüfen und nochmals kräftig anreiben.

Um eine ideale Klebeverbindung zu erhalten muss der Klebstoff vor dem Anreiben ausreichend mit dem oben beschriebenen Heißluftfön aktiviert werden.

Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit entspanntem, warmem Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch*
Glatt/Strukturiert	B 1	ca. 350 g / m ² (Klebstoffauftrag immer im Einseitverfahren)

*Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte und bei temperierten Klebstoffgebänden. Verbrauch hängt außerdem von der Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie von der Rückenstruktur des Belages ab.

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebände bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen. Angebrochene Gebände dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Untergrundtemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- ▶ Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
 - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“
 - Merkblatt des Industrieverband Klebstoff „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten“
 - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von PVC-Bodenbelägen“
 - TKB-Merkblatt „Kleben von Elastomer-Bodenbelägen“

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE D 1 – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Nicht entzündlich. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

EMICODE EC 1 – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf. Nach Durchtrocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekrazte bzw. tropffreie Kunststoffgebände sind recyclingfähig [Interseroh]. Gebände mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebände mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.